



Grundsätzliches

Name: Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V. (fsh)
Kontakt: c/o Stadtbüchereien Hamm,
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm
e-Mail: freundeskreis.stadtbuecherei@gmx.net
URL: bis 2015:
<http://www.hamm.de/stadtbuecherei/fsh.html>
neu: <http://www.fsh-hamm.de>
Satzung: neu: <http://www.fsh-hamm.de/dokumente/>
Facebook: i.Vb.



Grundsätzliches, 2

1993-01-27 Gründungsversammlung
„Der Verein unterstützt die Stadtbücherei Hamm in ihrem Bildungs- und Kulturauftrag“
(§ 2 der Satzung)

Organisationsstruktur:

Vorstand (Vorsitzende/r, 2 Stellvertreter/innen,
Schatzmeister/in, Schriftführer/in)

Beirat

Geschäftsführer (= Bibliotheksleiter, Aufgabe der
Geschäftsführung in Arbeitsplatzbeschreibung
definiert)

TIPP 1

Die Einführung der Position eines Geschäftsführers, der zugleich in verantwortlicher Position in der Bibliothek tätig ist, gewährleistet beiden Parteien (Förderverein wie Bibliothek) ein Maximum an Kooperation.

Im Fall, dass die Bibliotheksleitung Bestandteil des Vorstandes wird, sind Loyalitätskonflikte unvermeidbar, wenn der Förderverein von der Stadtverwaltung abweichende Positionen vertritt.



Mitglieder

Mitgliederzahl steigt langsam, aber stetig:

von ca. 20 im Gründungsjahr 1993

auf ca. 250 im aktuellen Jahr 2015

Mitglieder überwiegend aus bildungsbürgerlichen Schichten, mehr Frauen als Männer;

überwiegend natürliche Personen, wenige juristische Personen als Mitglieder;

Überalterungsprozess ist unverkennbar



fsh als direkter Förderer der Stadtbüchereien Hamm

Es geht immer ums Geld.

In den vergangenen Jahren liefen ca. 50.000 € jährlich an Einnahmen wie Ausgaben über das Konto des fsh. Davon sind ein großer Teil zweckgebundene Spenden.

Vorteil für den Spender:

- * Er sieht, was mit seinem Geld passiert;
- * Er erhält eine Spendenquittung (oder Vergleichbares)



fsh als direkter Förderer der Stadtbüchereien Hamm, 2

Beispiele der vergangenen Jahre (wiederkehrend):

10.000 € von der Volksbank Hamm (Loungeprojekt)

4.000 € von der Sparda Bank West eG (ABC-Tüten)

2.500 € von der Sparkasse bzw. deren Stiftung
(Literaturfestivals)

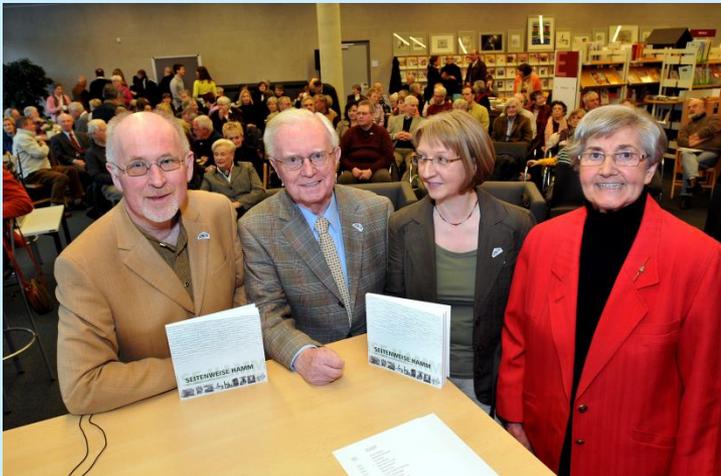
2.500 € von der HgB (Literaturfestivals)

2.000 € von den Stadtwerken (Onleihe)

fsh als direkter Förderer der Stadtbüchereien Hamm, 3



fsh ermöglicht Ankäufe für das Kunsthaus und fördert Veröffentlichungen



fsh ermöglicht Ankäufe für das Kunsthaus und fördert Veröffentlichungen, 2





fsh als kulturpolitischer Partner der Stadtbüchereien Hamm

Aktives pressewirksames **erfolgreiches** Einwirken auf Absichten der Kommune wie des Landes NW, die finanziellen Mittel für Unterhalt und Entwicklung der Stadtbüchereien Hamm zu kürzen - in enger Abstimmung mit den Stadtbüchereien Hamm

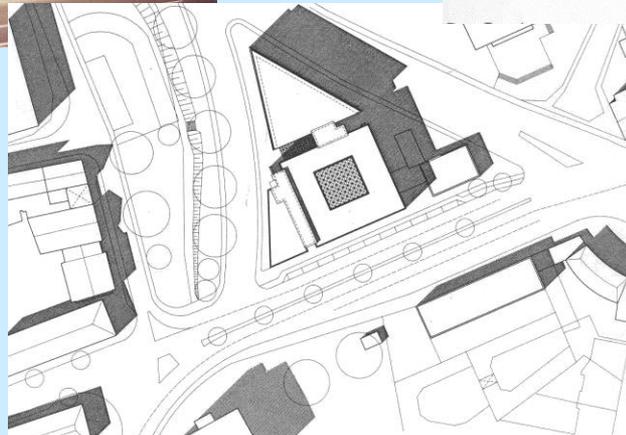


fsh als kulturpolitischer Partner der Stadtbüchereien Hamm, 2

Wichtige Anregung:

1995 anlässlich des 100-jährigen Büchereijubiläums schenkt der fsh den Stadtbüchereien den studentischen Ideenwettbewerb „Bau-Ideen“, in dem erstmals das bislang tabuisierte Thema der Erweiterung der Zentralbibliothek aufgegriffen wurde. Ein Jahrzehnt später baut die Stadt (wenn auch nicht auf Basis dieser Entwürfe) eine neue Zentralbibliothek.

fsh als kulturpolitischer Partner der Stadtbüchereien Hamm, 3





fsh als Kulturveranstalter

Zu Gast waren u.a.:

- 1994 Prof. Dr. Hans-Otto Peitgen ordnet die Welt
(Einführung in die Chaostheorie)
- 1997 Cornelia Froboess
(Rezitation Annette von Droste-Hülshoff)
- 1999 Prof. Dr. Karl-Otto Conrady
(„Warum eigentlich noch Goethe lesen?“)
- 2003 Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin
(„Kulturelle Verantwortung zwischen Bürgerschaft, Staat und Gesellschaft“)

fsh als Kulturveranstalter, 2

Zu Gast waren u.a. (Fortsetzung):

2007 Gayle Tufts

(Weihnacht at Tiffany's)

2010 Rosemarie Fendel

(Eine Hommage an Peter Paul Althaus)

2011 Hellmuth Karasek

(„Soll das ein Witz sein?“)

fsh als Kulturveranstalter, 3





fsh als Kulturveranstalter, 4

Regelmäßige Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen:

- seit 1994 „Bücherherbst“ (Vorstellung von Neuheiten)
2015 mit Denis Scheck
- seit 1999 aktive Teilhabe am „Literarischen Herbst“ (unter
Federführung der Stadtbüchereien Hamm): Vorbe-
reitungsarbeit, Finanzierung von Veranstaltungen
- seit 2001 „Literarische Salons“ (Autor/inn/en zumeist aus NW
lesen in Hammer Bürgerhäusern)
- 2015 Christoph Brumme; Anne von Canal; Sabrina
Janesch; Orkun Ertener

fsh als Kulturveranstalter, 5

Literarische Salons



fsh macht Kultur selbst

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:

seit 1994 Adventsmatinee (jeweils am 3. Advent)

seit 1997 Literaturveranstaltungen anlässlich von Kunst-
ausstellungen in Museum und Kunstverein
(z.B. „Zirkuslesung“)

seit 1998 Literarische Diners

Sonderveranstaltungen:

2005 Schillerfest

2006 (u.ö.) Literarisch-ästhetische-musikalische Annäherung an
Ray Bradbury „Fahrenheit 451“

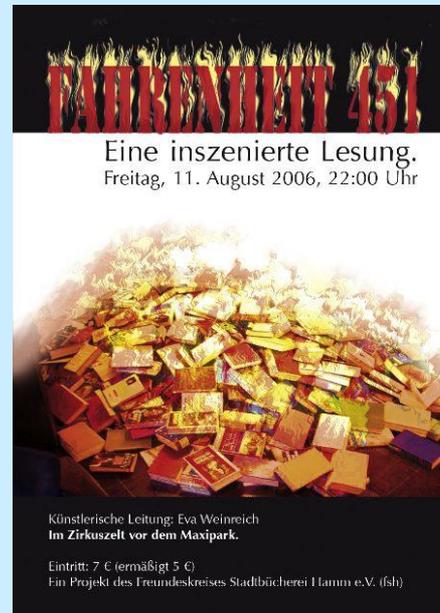
fsh macht Kultur selbst, 2



fsh macht Kultur selbst, 3



fsh macht Kultur selbst, 4



TIPP

Exklusive Veranstaltungen, die Nicht-Mitglieder neugierig machen, sind beste Mitgliederwerbung:

- „Literarische Salons“
- Festakte zu Jubiläen (2003; 2013)
- Neujahrsempfänge (ab 2016)



fsh als Arbeitgeber

- 1999/2000 Reorganisation der Schulbibliotheken des Galilei-Gymnasiums sowie des Gymnasiums Hammonense durch eine beim fsh angestellte Dipl.-Bibliothekarin
- 2004 fsh wird formeller Anstellungsträger für die bei den Stadtbüchereien Hamm tätigen geringfügig Beschäftigten (--> Magazinhelfer):
Stadt Hamm weist Gesamtsumme auf fsh-Konto;
seit 2015 erhalten erwachsene Magazinhelfer Mindestlohn



fsh als Arbeitgeber, 2

- 2013 fsh wird Träger von Beschäftigungsmaßnahmen unter Förderung des KJC (anteilige Finanzierung über die Transfergelder)
- 2014 fsh wird Träger von Verträgen mit ehrenamtlichen Mitarbeiter/inne/n



fsh fördert Schreiben und Lesen

- 1994 Lesekreis des fsh wird ins Leben gerufen
- 1999 1. Schreibwettbewerb des fsh für Jugendliche und junge Erwachsene (von 14-25);
weitere Schreibwettbewerbe in allen ungeraden Jahren
--> neben (kleinen) Geldpreisen vor allem Angebot einer Schreibwerkstatt für die besten 10 Beiträger / innen
- 2011 „Hamm liest vor“ – umsonst und draußen
- 2014 1. Mitschreibkrimi (nächste Folge: 2015)

fsh fördert Schreiben und Lesen, 2



fsh fördert Schreiben und Lesen, 3

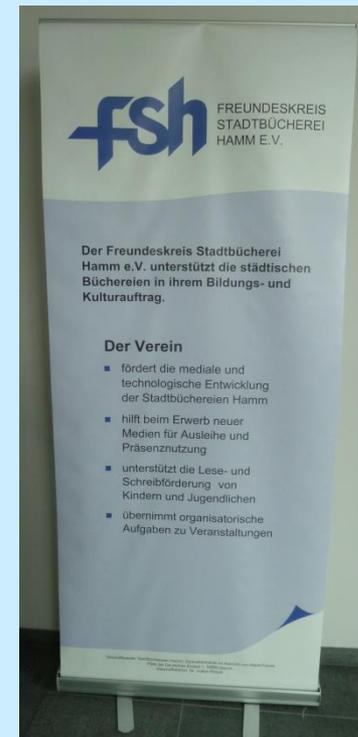


Der fsh präsentiert sich öffentlich

Er

- verkauft Bücher
- verkauft Speisen und Getränke

Das Roll-Up ist immer dabei!



Der fsh präsentiert sich öffentlich, 2



Der fsh macht von sich reden



hier: S. 93-106

